

Leitfadengestütztes Interview

Eine Möglichkeit der Befragung, um ausführliche Informationen zu gewinnen, bietet das leitfadengestützte Interview. Du kannst dich direkt bei einem Betroffenen über ein bestimmtes Thema informieren. So kannst du das Wissen, die Ansichten sowie die Erlebnisse eines Interviewpartners in Erfahrung bringen und nachvollziehen.

Ein wichtiges Merkmal eines leitfadengestützten Interviews ist seine Offenheit. Es werden daher Fragen gestellt, die den Interviewpartner zu Erzählungen auffordern. Damit ähnelt das Leitfadeninterview einem ganz normalen Gespräch, das du im Alltag z.B. mit Freunden führst.

Der Interviewleitfaden:

Grundlage des Interviews ist der sogenannte Leitfaden. Dieser besteht aus vorformulierten Fragen und dient dir als Orientierung für das Interview. Man bezeichnet ihn auch als „Gerüst“, denn er verleiht dem Interview eine Struktur. Dennoch ist es wichtig, flexibel mit dem Leitfaden umzugehen. Während des Interviews können Fragen gegebenenfalls ausgelassen, umformuliert oder ergänzt werden. Auch die Reihenfolge der Fragen kann verändert werden und Nachfragen können gestellt werden.

Die Fragen des Leitfadens sind offen formuliert, so dass keine ja/nein Antworten möglich sind. Sie können auch als Erzählaufforderungen verfasst sein. Entscheidend ist, den Interviewpartner dazu anzuregen selbst zu berichten.

Wenn, nach Rücksprache mit der Lehrperson, ein Interviewpartner gefunden wurde, ist es wichtig, dass ihr euch auf das Interview vorbereitet. Folgende Schritte sind dabei zu beachten:

Die Erstellung des Leitfadens:

- Welche konkreten Fragen sollen gestellt werden?
- Wie können die Fragen/ Erzählaufforderungen konkret formuliert werden, damit der Interviewpartner zum Erzählen angeregt wird?
- Da der Leitfaden auf den Interviewpartner ausgerichtet ist, sollte für die Formulierung der Fragen eine angemessene Sprache verwendet werden.
- Die Fragen sollten in einer thematischen Reihenfolge angeordnet werden.

Vorbereitung des Interviews:

- Wer stellt die Fragen?
Um den Interviewpartner während der Befragung nicht zu überfordern, sollte nur eine geringe Anzahl von Schülerinnen und Schülern beim Interview anwesend sein. Hier sollten die erarbeiteten Fragen innerhalb derjenigen aufgeteilt werden, die das Interview durchführen. Um die Flexibilität während des Interviews zu gewährleisten, sollten die Interviewenden den Leitfaden gut kennen.
- Wo soll das Interview stattfinden?
Das Interview sollte in einer ruhigen Umgebung stattfinden, so dass der Interviewpartner in Ruhe und frei erzählen kann.
- Wie kann eine gute Atmosphäre während des Interviews geschaffen werden? Wichtig ist z.B., dass sich die Interviewenden vor dem Interview kurz vorstellen und den Ablauf des Interviews erläutern. Damit der Interviewpartner euch persönlich ansprechen kann, gehört z. B. auch das Anfertigen von Namenskärtchen zur Vorbereitung.

Wie werden die Ergebnisse des Interviews festgehalten?

Die Aufgabe des Protokollführers wird unter den Schülerinnen und Schülern aufgeteilt, die nicht an der Fragestellung beteiligt sind. Zusätzlich sollte das Gespräch mit einem Aufnahmegerät (z.B. Diktiergerät, Handy etc.) aufgezeichnet werden, um es anschließend gründlich auswerten zu können. Hierfür müsst ihr die Zustimmung des Interviewpartners einholen und die Technik testen.